



PENDELANLEITUNG

Bild: Cedar & Myrrh

Die Wahrheit übers Pendeln

Ein Pendel ist kein Zauberstab. Es sagt dir nicht die Zukunft voraus und trifft keine Entscheidungen für dich. Es verstärkt vielmehr deine Intuition und macht sichtbar, was du tief in dir bereits weisst. Das Pendel reagiert auf feine unbewusste Impulse deines Körpers – deshalb funktioniert es am besten, wenn du wirklich ehrlich mit dir selbst bist.

Geschichte des Pendels

Pendel gibt es seit Jahrhunderten. Schon im alten Ägypten und in China wurden schwingende Werkzeuge zur Orientierung und Entscheidungsfindung genutzt. Später verwendeten Menschen Pendel für spirituelle Fragen, beim Aufspüren von Wasseradern oder zur Energiearbeit. Die Idee dahinter: Unser Unterbewusstsein nimmt oft mehr wahr, als unser Verstand zulässt.

Mit Pendeln starten

1. Pendel reinigen

Bevor du startest, reinige dein Pendel energetisch. Möglichkeiten:

- Unter fließendes Wasser halten (nur wenn das Material geeignet ist) und visualisieren, wie das Pendel gereinigt und mit positiver Energie aufgeladen wird
- Mit Räucherwerk reinigen (Salbei für Reinigung, Palo Santo für positive Energie)
- Bei Vollmond über Nacht ins Mondlicht legen

Wichtig ist deine Intention. Trage das Pendel einige Stunden bei dir, um es mit deiner Energie zu synchronisieren.

2. Dich vorbereiten

Suche dir einen ruhigen Moment ohne Ablenkung.



CHAKRAVERSUM

ENERGIEARBEIT
RAHEL PETER

Stelle beide Füße auf den Boden und spüre die Verbindung zur Erde. Atme tief durch. Pendle niemals aus Angst oder im Stress. Je klarer und konzentrierter du innerlich bist, desto klarer antwortet das Pendel.

3. Pendel einstellen

Halte das Pendel ruhig zwischen Daumen und Zeigefinger. Wenn du möchtest, kannst du deine Arme dabei auf einem Tisch abstützen.

Frage:

„Zeig mir JA.“

„Zeig mir NEIN.“

„Zeig mir VIELLEICHT.“

Beobachte die Bewegungen. Bei jeder Person können sie anders sein.

Zum Beispiel:

Kreis rechts = JA

Kreis links = NEIN

Vor/zurück = VIELLEICHT

Es gibt hierbei kein richtig oder falsch.

Du kannst schliesslich das Pendel kontrollieren, indem du einfache Fragen stellst wie beispielsweise: „Heisse ich...?“ oder „Habe ich... Augen? (Farbe)“.

Mache dies vor jeder Pendelsession.

4. Die richtigen Fragen stellen

Stelle klare Fragen, die man mit JA oder NEIN beantworten kann.

Gut:

„Tut mir diese Entscheidung gut?“

„Ist das gerade der richtige Zeitpunkt?“

Schlecht:

„Was soll ich tun?“

„Wann passiert XY?“

Je klarer die Frage, desto klarer die Antwort.

Wichtig zu wissen

Das Pendel ersetzt weder deinen Verstand noch deine Verantwortung.

Wenn du immer wieder dieselbe Frage stellst, obwohl du die Antwort längst kennst, wird das Pendel oft unklar. Genau darin liegt die eigentliche Wahrheit übers Pendeln: Es zeigt dir nicht etwas Neues. Es zeigt dir, was du tief drin längst fühlst.

Pendel kaufen

In meinem Laden an der Freudenbergstrasse 2 in Oberuzwil SG oder in meinem Onlineshop www.chakraversum.ch findest du eine Auswahl an hochwertigen Pendel von Cedar & Myrrh.

Bild: Cedar & Myrrh

